

## Aluminium in Deodorants bzw. Antitranspirantien



günther gumhold / pixelio.de

### Wo kommt Aluminium vor?

Aluminium ist als Element der Erde in vielen unbehandelten pflanzlichen Lebensmitteln und in Trinkwasser enthalten. Einige Aluminiumverbindungen sind als Lebensmittelzusatzstoffe zugelassen. Weitere Quellen für die Aluminiumaufnahme des Menschen sind aluminiumhaltige Bedarfsgegenstände für Lebensmittel wie Kochutensilien, Dosen, Folien oder Tuben. Neben Antitranspirantien können dekorative Kosmetika, wie Lippenstift und Lidschatten, sowie Zahnpasten oder Sonnencremes Aluminium enthalten.

### Wozu braucht man Aluminium in Deos?

Deos, die als Roller, Stick, Creme oder Aerosol zum Sprühen angeboten werden, enthalten häufig Aluminiumsalze, genauer gesagt, Aluminiumchlorhydrate. Diese sind in einer Größenordnung zwischen 3 und 7 Prozent nachgewiesen worden. Aluminiumsalze werden aus genau dem Grund eingesetzt: weil sie die über einen bestimmten Zeitraum die Ausgänge der Schweißkanäle verschließen und so die Schweißproduktion mindern. Ist das Deo mit dem Begriff "**Antitranspirant**" gekennzeichnet oder wird damit geworben, dass das Produkt Achselnässe reduziert, so ist dies ein klarer Hinweis darauf, dass Aluminiumsalze enthalten sind.

### Wie gesundheitsrelevant sind aluminiumhaltige Deos bzw. Antitranspirantien?

Die gesundheitliche Unbedenklichkeit der Aluminiumaufnahme aus den oben genannten Quellen -einschließlich kosmetischer Mittel- ist in den letzten Jahren immer wieder hinterfragt worden. Dies gilt vor allem im Hinblick auf die mögliche Entwicklung von Brustkrebs oder der Alzheimer-Krankheit. Es liegen Berichte vor, nach denen bei Alzheimer-Patienten erhöhte Aluminiumkonzentrationen in den betroffenen Hirnregionen gefunden wurden.

Aus diesem Grund hat sich das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) wiederholt dem Thema angenommen und zunächst im Februar 2014 eine Stellungnahme ausgearbeitet (siehe unter „Nützliche / Interessante Links“).

Gem. BfR ist erwiesen, dass hohe Aluminiumdosen "neurotoxische Wirkungen beim Menschen und embryotoxische Effekte in Tierstudien zeigen". Allerdings konnte bisher kein kausaler Zusammenhang zwischen der Aufnahme von Aluminium aus Kosmetika und der Entstehung von Brustkrebs, (auch nicht durch bestimmte Konservierungsstoffe, die so genannten Parabene) oder Alzheimer wissenschaftlich belegt werden.

### **Gibt es aussagekräftige wissenschaftliche Studien?**

Im Gegensatz zu den recht guten Kenntnissen über die Aufnahme von Aluminium über die Nahrung (<http://www.efsa.europa.eu/de/press/news/afc080715.htm>) fehlt es derzeit an aussagekräftigen Studien über die Aufnahme von Aluminium über die Haut und das Risiko durch die Verwendung aluminiumhaltiger Kosmetika, um das gesundheitliche Risiko abschätzen zu können. Das BfR errechnete beispielsweise hohe systematische Aufnahmemengen, geht aber davon aus, dass zwar bei jeder Deo-Anwendung viele Milligramm Aluminium auf die Haut kommen, davon aber nur ein kleiner Anteil – wahrscheinlich im Mikrogrammbereich – in den Blutkreislauf gelangt. Das müssen Wissenschaftler weiter erkunden. Zitat: „Wissenschaftliche Unsicherheiten bestehen derzeit aber noch u.a. in Bezug auf die tatsächliche Penetrationsrate und die Langzeitfolgen chronischer Aluminiumexposition.“

Die vom BfR geprüfte aktuelle Studienlage zu möglichen Gesundheitsschäden ist inkonsistent. „Daten, die einen Zusammenhang zwischen Aluminium und dem Entstehen von Brustkrebs oder Alzheimer belegen“, gebe es bisher nicht. Die Studien könnten nicht beantworten, ob aluminiumhaltige Antitranspirantien solche Krankheiten verursachen. Klar ist aber, dass sich Aluminium im Körper anreichern kann und in großen Mengen giftig wirkt (siehe unter „Nützliche / Interessante Links“). Aus Vorsorgegründen sollten Verbraucher die Aufnahme von Aluminium vorsichtshalber senken.

### **Tipps zur Reduzierung der Aluminiumaufnahme durch Aluminium aus Deos:**

Bisherige Studien zeigten auf, dass Aluminium gesunde Haut kaum durchdringen kann. Allerdings solle man das Deo nicht auf frisch rasierte Achseln auftragen. Dabei könnten winzige Hautverletzungen entstehen, wodurch deutlich mehr Aluminium in den Körper gelangen könne. Daher: lieber abends rasieren, damit sich die Haut über Nacht erholen kann.

Zudem kann auch ein Deodorant ohne Aluminiumsalze verwendet werden. Immer mehr Menschen suchen mittlerweile nach einem Deo ohne Aluminium. Mittlerweile ist die Auswahl an aluminiumfreien Deos relativ groß. Auch große Hersteller bringen immer mehr Deos ohne Aluminium auf den Markt.

### **Weitere Handlungsempfehlungen zur Reduzierung der Aluminiumaufnahme**

Aluminium kann auch in anderen Produkten des Alltags vorkommen, wie zum Beispiel in Lebensmitteln oder Verpackungen. Lebensmittel werden von den Fachleuten sogar als Hauptaufnahmekategorie für Aluminium angesehen. Es kommt

dort hauptsächlich in Lebensmittelfarbstoffen vor und geht außerdem von aluminiumhaltigen Lebensmittelverpackungen in das eigentliche Lebensmittel über. Aus diesem Grund wird empfohlen, den direkten Kontakt von säurehaltigen oder salzigen Speisen mit Aluminiumfolie, Alu-Grillschalen oder unbeschichtetem Alu-Geschirr zu vermeiden, weil Aluminium unter dem Einfluss von Säuren und / oder Salzen löslich ist!

### **Nützliche / Interessante Links:**

Stiftung Warentest „Aluminium in Deos“

<http://www.test.de/Aluminium-in-Deos-Schweiss-hemmend-und-umstritten-4570934-0/>

[www.test.de/Deos-und-Antitranspirantien-Gut-geschuetzt-auch-ohne-Aluminiumsalze-4708727-0/](http://www.test.de/Deos-und-Antitranspirantien-Gut-geschuetzt-auch-ohne-Aluminiumsalze-4708727-0/)

TV-Dokumentation "Die Akte Aluminium"

<http://www.doku-one.de/die-akte-aluminium>

Stellungnahme des BfR

<http://www.bfr.bund.de/cm/343/aluminiumhaltige-antitranspirantien-tragen-zur-aufnahme-von-aluminium-bei.pdf>

Umweltinformationsdienst des Umweltbundesamts „Aluminium im Alltag – Risikowahrnehmung der Verbraucherinnen und Verbraucher“

[http://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/aluminium\\_im\\_alltag\\_5-12.pdf](http://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/aluminium_im_alltag_5-12.pdf)

Risikostoff Aluminium?

<https://www.test.de/Deo-Test-4708727-4708736/>

Bildquellennachweis: <https://www.pixelio.de/>

### **Haftungsausschluss**

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei evtl. auftretenden Gesundheitsschäden sowie Sachschäden, die auf Grund dieser Hinweise entstanden sind, keinerlei Rechtsansprüche abgeleitet werden können.

**Herausgeber:**



**Stadt Oberhausen**

**Bereich Gesundheit**

**Fachbereich Ärztlicher Dienst, Hygiene, Umweltmedizin**

**Ansprechpartnerin:**

**Monika Zirngibl, Tel. 0208/825-2697**

**Stand: Juli 2019**